Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche

Unterrichtssequenz: Was bedeutet „religiös sein“? – Formen von Religion in der Lebenswelt

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz • Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen • religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken • grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen *Deutungskompetenz* • religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existentieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) • religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) *Gestaltungskompetenz* • religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten	Die Schülerinnen und Schüler ... **KB Mensch** • zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf. • **KB Religion und Religionen** • beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen	• Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten • Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete • Übergangsrituale • Religiöse Elemente und Strukturen in Sport, Medien, sozialen Netzwerken und virtueller Realität • Funktionaler und substantieller Religionsbegriff • Fundamentalismus • Portfolioarbeit: „Religion“ in meinem Leben **Biblische Basistexte:** In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe; **Verbindliche Grundbegriffe:** Ritual Symbol	Raster Kaufmann, Moment Mal (MM) S. 16/17 Buch (C) S. 12 ff.: Religionen weltweit Sensus (Sen.) S. 16 ff Raabits (Pt) Filme (Rt) Fundamentalismus Material Pt Rt: Film (englisch), Rt: Jesus Freaks Rt: moderne „Kichenmusik“ ? CD „Club Religion“

Außerschulische Lernorte: Stadtspaziergang – religiöse Elemente wahrnehmen

Fachspezifische Methoden:

Fachübergreifende Bezüge:

Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche

Unterrichtssequenz: „Was tut die Kirche?“ – gelebte Religion in meiner Stadt

<table>
<tr><th>Prozessbezogene Kompetenzen</th><th>Inhaltsbezogene Kompetenzen</th><th>Unterrichtsinhalte
Verbindliche Grundbegriffe
Biblische Basistexte</th><th>Mögliche Materialien und Medien</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz
• Ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen
Urteilskompetenz
• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
Dialogkompetenz
• sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</td><td rowspan="2">Die Schülerinnen und Schüler ...

KB Kirche und Kirchen
• setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander.
•
KB Ethik
• erörtern anhand eines sozialethischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.</td><td>• Volks- und Freikirche
• Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche
• Kirchliches Handeln in Krisensituationen
• Migration und Integration
• Schritte ethischer Urteilsbildung</td><td>MM S. 132 ff. Kap. 7
Außerschulische Kontakte:
Tafel Delmenhorst
Migrationsbeauftragte
Flüchtlingsbetreuung
Diakonie</td></tr>
<tr><td>Biblische Basistexte:
in Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe
Verbindliche Grundbegriffe:
Ethik</td><td>Kursbuch Rel. S. 142
Materialheft Ethik Klett S.62 ff.

Alle Oberstufenbücher</td></tr>
<tr><td colspan="4">Außerschulische Lernorte: lokale Kirchengebäude und -gemeinden
Fachspezifische Methoden: Recherche, Experteninterview, Präsentationstechniken
Fachübergreifende Bezüge: Geschichte, Kunst (Architektur)</td></tr>
</table>

Halbjahresthema: Herausforderung Bibel

Unterrichtssequenz: „ Vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte

<table>
<tr><th>Prozessbezogene Kompetenzen</th><th>Inhaltsbezogene Kompetenzen</th><th>Unterrichtsinhalte
Verbindliche Grundbegriffe
Biblische Basistexte</th><th>Mögliche Materialien und Medien</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Deutungskompetenz
• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen
Urteilskompetenz
• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
Gestaltungskompetenz
• religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</td><td rowspan="2">Die Schülerinnen und Schüler ...

KB Jesus Christus
• stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar.
• setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</td><td>• Die Bibel als Teil des – meines? - Alltags
• Die Bibel und ihr geschichtlicher Hintergrund: Entstehung und Kanonisierung
• „Die Bibel hat immer Recht!“ – Diskussion um die Verbalinspiration
• Die historisch-kritische Exegese
• Mehrperspektivische Zugänge</td><td rowspan="2">Elf Zwölf S. 75 ff.
Buch C S.94

Buch (C) S. 109 ff.

Horst Klaus Berg: Ein Wort wie Feuer: Wege lebendiger Bibelauslegung Bibliothek ev. Religion
Sensus S. 156 ff
Kursbuch alt (2004) S. 196 ff.
Emmausperikope (Lk 24, 13-35) : jüd. und christl. Messias-vorstellung, kerymat. Christus
Siegfried Vierzig: Das Markusevangelium im Unterricht Rt</td></tr>
<tr><td>Biblische Basistexte:
Geeignete Perikopen aus den Evangelien
Verbindliche Grundbegriffe:
Entmythologisierung
Historischer Jesus - kerygmatischer Christus
synoptischer Vergleich
Zweiquellentheorie</td></tr>
<tr><td colspan="4">Außerschulische Lernorte:
Fachspezifische Methoden: Bibliodrama, kreativer Umgang mit Bibeltexten
Fachübergreifende Bezüge: Geschichte</td></tr>
</table>

Halbjahresthema: Herausforderung Bibel

Unterrichtssequenz: „Sind Adam und Eva meine Vorfahren?“ – das Verhältnis von Schöpfung und Evolution

<table>
<tr><th>Prozessbezogene Kompetenzen</th><th>Inhaltsbezogene Kompetenzen</th><th>Unterrichtsinhalte
Verbindliche Grundbegriffe
Biblische Basistexte</th><th>Mögliche Materialien und Medien</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz
• Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen
Urteilskompetenz
• Im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
Dialogkompetenz
• Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzten</td><td rowspan="2">Die Schülerinnen und Schüler ...

KB Gott
• erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.</td><td>• Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft
• Schöpfungserzählungen
• Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit
• Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube</td><td rowspan="2">Calwer Mat.heft 2 Oberstufe Religion: Glaube und Naturwissenschaft
Bild der Wissenschaft: Warum Glaube nützt: Evolutionsforschung Rt
Raabits Pt
Simpsons: Kreationismus You Tube
Film in engl.Sprache: Kreationismus in den USA Rt
Vaas / Blume: Gott, Gene und Gehirn Rt</td></tr>
<tr><td>Biblische Basistexte:
in Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe
Verbindliche Grundbegriffe:
Weltbild</td></tr>
<tr><td colspan="4">Außerschulische Lernorte: (naturwissenschaftliche) Museen
Fachspezifische Methoden:
Fachübergreifende Bezüge: Biologie, Physik</td></tr>
</table>